

200 Schoko-Osterhasen hatten keine Chance

Über 100 Kinder fanden schnell die Ostergeschenke der Frauen Union -
Super Stimmung bei traditioneller vorösterlichen Veranstaltung



ENGELS
BEDACHUNGEN GmbH
– Meisterbetrieb –

Mühlenfeld 3, 53332 Bornheim
www.engels-bedachungen.de

☎ **02227 / 99 11 0**

Wärmedämmarbeiten
Klempnerarbeiten
Gerüstbau
Bedachungen aller Art
Fassadenverkleidung
Flachdachsaniierungen

Als Rita Schreiber (l.) und Hildegard Helmes das Startband lösten, kannten die kleinen Osterhasensuchexperten kein Halten mehr.
Fotos: WDK

Lesen Sie den Bericht auf Seite 3

„SCHÜTZ DAS, WAS DIR WICHTIG IST.“

Das Leben passiert. Wir versichern es.



Lothar Urfey
Geschäftsstellenleiter



Tatjana Urfey
Geschäftsstellenleiterin



Florian Commer
Geschäftsstellenleiter



Patrick Schmitz
Geschäftsstellenleiter



Alexander Radigk
Stellvertretender Geschäftsstellenleiter



Simone Becker



Kristina Held



Ingo Holthoff



Marcel Kuhl



Ursula Nettekoven



Nadine Pauls



Tobias Schreiner



Marina Tolpina



Annina Wilden

Urfey, Commer & Schmitz

Königstraße 151-155, 53332 Bornheim

lothar.urfey@gs.provinzial.com, Telefon 02222 93220

PROVINZIAL

Aktion „Runter vom Sofa“

Senior*innen helfen ehrenamtlich in Kitas, Schulen und Seniorenheimen

Der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim betätigt sich im Rahmen der Aktion „Runter vom Sofa“ als Vermittler zwischen betreuenden Einrichtungen wie Kitas, Grundschulen, Förderschulen und Seniorenheimen.

Zwischen Seniorinnen und Senioren, die sich für eine Tätigkeit in den oben genannten Einrichtungen interessieren, und den Einrichtungen, die einen Bedarf anmelden, wird der Kontakt aufgebaut. Der Seniorenbeirat agiert als unterstützende Börse. Ein entsprechendes Pilotprojekt wurde erfolgreich im Ortsteil Hersel im Jahr 2023 durchgeführt.

Die Tätigkeiten, die interessierte Seniorinnen und Senioren wahrnehmen, sind sehr vielfältig. Sie können immer auf die individuellen zeitlichen und thematischen Bedürfnisse der Helfer*innen oder des Helfers ausgerichtet werden.

Mögliche Tätigkeiten sind zum Beispiel einstündige Vorlesestunden, Spaziergänge mit einem oder zwei Senior*innen oder das Helfen bei der Mittagessenausgabe.

Mit etwas mehr Zeitaufwand kann man auch einen Spiel- oder Sing-Nachmittag bestreiten oder die Einrichtungen bei der Organisation und Betreuung von Veranstaltungen unterstützen. Ebenso sind Themen wie Hausaufgabenbetreuung oder Sprachpatenschaften für Schülerinnen und Schüler ein alternatives Betätigungsfeld. Im Gespräch kann ermittelt werden, wo Bedarf und wo Möglichkeiten sind. Der Seniorenbeirat bringt sich in diese Aktion ein, indem zunächst alle Einrichtungen im Bornheimer Stadtgebiet angesprochen und deren Bedarfe abgefragt und katalogisiert werden. Gleichzeitig können sich Seniorinnen und Senioren über die Kontaktadresse Info@Bornheimer-Senioren.de beim Seniorenbeirat melden, der dann die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner der Einrichtung und die interessierten Helferinnen und Helfer gerne zusammenbringt.

Runter vom Sofa

Senioren helfen ehrenamtlich in Kitas, Schulen, Seniorenheimen

Machen Sie mit !
Und melden Sie sich bei uns, wenn Sie interessiert sind

Machen Sie mit bei der Aktion „Runter vom Sofa“. Foto: Seniorenbeirat Stadt Bornheim

Ende: Der Seniorenbeirat informiert

LOKALES

Einladung zur Walburgawoche

Walberberg feiert rund um den Kirchturm

Am Sonntag, 28. April, startet in Walberberg die diesjährige Walburgawoche unter dem Leitmotiv „Bei Dir ist Heil und Leben in Fülle“ traditionell mit der Lichterprozession. Treffpunkt ist am Sonntag, 28. April, um 20.30 Uhr, am Pater Bertram-Kreuz in der Feldflur Richtung Schwadorf und von dort geht es dann zurück zur Kirche, wo nach dem Segen eine Begegnung auf dem Kirchplatz den Tag beendet. Am 1. Mai findet um 18 Uhr eine feierliche Maiandacht statt, anschließend wird die legendäre Maibowle gereicht. Am Donnerstag, 2. Mai,

lädt der Kirchenchor um 19.30 Uhr alle Interessierten ins Haus im Garten zur Offenen Chorprobe ein, wer hier auf den Geschmack kommt, kann gern auch an den weiteren Proben donnerstags teilnehmen. Im Mittelpunkt steht eine Messe von Léo Delibes, die Pfingstmontag aufgeführt werden soll.

Am Freitag, 3. Mai, setzen Andrea Will (Flöte) und Ben Köster (Orgel) mit ihrem Konzert um 19 Uhr einen musikalischen Akzent. Am Sonntag, 5. Mai, findet die Woche ihren Höhepunkt mit dem „Walberberger Maifest“ mit der

Hl. Messe um 9.30 Uhr und der sich anschließenden Reliquienprozession durchs Dorf. Nach dem Schlusseggen lädt die Walburga-Gemeinschaft zum kleinen Pfarrfest mit Mittagstisch und Kuchenbuffet und sonstigen Angeboten ein. Um 16 Uhr klingt das Fest aus.

Alles wird in diesem Jahr auf Spendenbasis finanziert, jeder gibt das, was er kann und möchte. Der Reinerlös soll für den Kauf einer Bank für den Kirchplatz genutzt werden. Weitere Informationen bei Hans Dieter Wirtz (Tel. 02227/81359).



Barocke Darstellung der Hl. Walburga in Walberberg. Foto: Hans Dieter Wirtz

Bericht zur Titelseite

Merten. Schon während der kurzen Begrüßung durch die Vorsitzende der Bornheimer CDU Frauen Union war die Vorfreude auf die bevorstehende Osterhasen und -eiersuche bei den mehr als 100 Kindern nebst den mitgekommenen Eltern, Verwandten und Freunden riesig. Nach einem kurzen Marsch auf dem an den Sportplatz angrenzenden Rasengelände gab es noch einen kurzen Stopp, bevor Rita Schreiber und Hildegard Helmes mit dem Einziehen des Startbandes die Kleinen endlich auf die Suche ließen. Dank des recht übersichtlichen Geländes wurden die 200 fair gehandelten Schokohasen sowie die bunt gefärbten Ostereier recht schnell gefunden und mit einem glücklichen Gesicht in die mitgebrachten Behälter verstaut, um dann später genüsslich verzehrt zu werden. Aber einer ganzen Reihe Osterhasen wurde dieser Aufschub nicht gegönnt, denn viele Jungen und Mädchen bissen gleich vor Ort herzhaft zu, am liebsten in die langen Ohren. Damit bestätigten sie eine bundesweite Umfrage, nämlich dass in Deutschland die große Mehrheit beim Verzehr dieser Ostersüßigkeit mit den Ohren beginnt. Zu den ganz schnellen Osterhasenfindeexperten gehörten Lorenz (9 Jahre) und Konrad (7 Jahre) Schmitz-Radtke aus Roisdorf. Begleitet von ihrer Mutter Bianca und den Großeltern Waltraud und Dieter Radtke sowie der befreundeten Familie Urfe

waren sie schon zum dritten Mal glücklich dabei: „Wir sind mittlerweile alte Hasen bei dieser Veranstaltung. Aber wir hatten wieder viel Spaß und wir werden hoffentlich nächsten Ostern wieder dabei sein können.“ Auch die Kinder der Familien Svider aus Walberberg und Farnoudi aus Merten hatten großen Spaß bei der Osterhasensuche. „Einfach toll, diese Aktion“, lobten gemeinsam die vierjährige Alesja und Arian (5 Jahre). Zwei Stimmen nur, aber die sprachen den anderen aus dem Herzen. Über diese große Zustimmung freuten sich die FU-Damen sehr. „Es war wieder toll, was wir heute Nachmittag erleben durften. Dafür setzen wir uns Jahr für Jahr gern ein“, zeigte sich Schreiber in ihrem Fazit sehr zufrieden und erläuterte, „dass die gesamte Aktion aus den Einnahmen der Kleidestube finanziert wurde, deren Erlös komplett für soziale Zwecke gespendet wird.“ Sie dankte allen Helferinnen und insbesondere dem SSV Merten, dass er bereits zum zweiten Mal sein Gelände dafür kostenfrei zur Verfügung gestellt hatte. Auch der Landtagsabgeordnete Oliver Krauß (CDU) sparte nicht mit Lob für „diese wirklich gelungene Superaktion“. Natürlich bestand zum Abschluss noch ausreichend Zeit, bei kleinen Kuchenköstlichkeiten und Heiß- und Kaltgetränken zu klönen und die herrliche vorösterliche Stimmung zu genießen. (WDK)



Waren mit ihren Eltern und Großeltern glücklich über ihre erfolgreiche Suche: (vorne, v.l.) Konrad, Lorenz, Leonie und Lars.



Stolz präsentierten Arian und Alesja (vorne, v.l.) ihre „Beute“. Kein Wunder, dass die Eltern und Emil (11 Monate) sich darüber freuten.



FREIE CHRISTLICHE SCHULEN BONN/RHEIN-SIEG
STAATL. ANERKANNTE ERSATZSCHULEN—VOM SCHULANFANG BIS ZUM ABITUR



Kleine Klassen ermöglichen individuelle Annahme und den Blick auf jede persönliche Lernbiografie. Mit unserem christlichen Profil entfalten wir Talente und fördern Begabungen. „Das Miteinander macht den Unterschied“, ist unser Motto. Noch freie Schulplätze in allen Jahrgängen!

Schöntalweg 5 · 53347 Alter · 0228-9620020 · www.fcsb.de

Frühjahrswanderung durch blühende Landschaften

LSV-Ausflug von der Wolfsburg hinauf zur Bornheimer Obstblütenlandschaft



Die Roisdorfer Wolfsburg verkörpert den Urtyp rheinischer Wasserburgen. Foto: Dagmar Diehr

Das schöne Frühjahrswetter lockte am 13. April 56 wanderbegeisterte Bornheimer und Alfterer zum Treffpunkt der LSV-Veranstaltung nach Roisdorf. Begrüßt wurde die Gruppe von LSV-Geschäftsführerin Dagmar Diehr.

Nach knappen Informationen zur Geologie durch Gabriele Siegmann ging es weiter zur Wolfsburg, wo der bekannte Roisdorfer Heimatforscher Dr. Ernst Gierlich die Historie dieser Jahrhunderte alten, noch bis in die erste Hälfte des 19.



Das Wetter war top - die Aussicht über das Rheintal auch. Foto: Gabriele Siegmann

Jahrhunderts von Wassergräben geschützten Anlage erläuterte. Die Burg verkörpert den Urtyp rheinischer Wasserburgen mit einer Unterteilung in Vor- und Hauptburg.

Bei der am Hang liegenden Weinanbaufläche im „Huisbroich“ erklärte Rolf Tüschen Geschichte und aktuelle Situation des Weinbaus im Vorgebirge. Der nächste Standort war eine Quelfassung am Vorgebirgshang, gleichzeitig ein Wegpunkt des 2022 durch den Bornheimer Eifelverein neu angelegten, ca. 11 Kilometer langen Rundwanderwegs „Bornheimer Quellenweg“. Dessen Vorsitzende Hilka Farnschläder-Händel gab hier detailliert Auskunft.

Am LSV-Aussichtsturm in Nachbarschaft zum Naturschutzgebiet „Breniger Quarzsandgrube“ informierte LSV-Vorstands-

mitglied Klaus Benninghaus faktenreich über den Turm, den Naturraum und über den Jahrzehnte langen, letztlich erfolgreichen Einsatz des Landschaftsschutzvereins, die Hangkante der Ville zwischen Roisdorf und Brenig vor ausuferndem Bergbau und Giftmülldeponien zu bewahren.

Bevor es durch Hohlwege am Roisdorfer Hang wieder zum Ausgangspunkt zurück ging, fand die Tour einen großartigen Ausklang im Demeter-Betrieb „Hof Erd“. Bei unglaublich leckeren Kuchen gab es in der schön dekorierten Scheune noch viel zu erzählen.

Die Teilnehmer waren vom Ausflug begeistert. So bedankte sich Dr. Claudia Nebelin vom Wohnstift Beethoven beim LSV: „Unser Bewohner haben mir ein sehr positives Feedback gegeben.“



Blühender Ginster am Brombeerweg oberhalb von Botzdorf. Foto: Dagmar Diehr



GTA
Gestaltungstechnischer
Assistent & Fachabitur

Bachelor
Professional
Fachschule

**1. Juni
13- 16 Uhr
Recruiting Day**

Rhein-Sieg-Akademie
für Kunst & Design
Wehrstraße 12, 53773 Hennef
www.rsak.de



Programm des Seniorenclubs

Der Seniorenclub St. Servatius Bornheim lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Mai und Juni ein:

Mittwoch, 8. Mai - Frühlingslesung mit H. Buchinger

Donnerstag, 23. Mai - Die legendären Cortingas aus Alfter spielen altbekannte Schlager

Donnerstag, 6. Juni - Mitsing-

konzert der Kirchenmäuse
Donnerstag, 20. Juni - Zaubershow mit Stefan Bergmann
Jeweils von 14 bis ca. 17 Uhr im Peter-Fryns-Haus (kath. Pfarrzentrum), Ohrbachstraße 26 in Bornheim. Ein Fahrdienst ist möglich.

Informationen bei Thomas Peters unter 02222 62534.

2. Flohmarkt für die Abikasse

USH-Schülerinnen bereiten ihre Abiaktivitäten vor

Hersel. Mit viel Elan und Kreativität planen die Mädchen der Jahrgangsstufe 11 (Q1) der Ursulinenschule ihre Aktivitäten rund um ihr Abitur. Diese finden zwar erst im Frühjahr/Sommer 2025 statt, aber damit alles möglichst schön wird, laufen die ersten Vorbereitungen jetzt schon an. Und die Schülerinnen wissen: Ohne Moos nix los! Nachdem im letzten November bereits ein erster erfolgreicher Flohmarkt einen erfreulichen Grundstock in die Kasse gespült hat, legen die aktiven Schülerinnen nun nach. Das derzeit zwölfköpfige Organisationskomitee, das von einigen Eltern unterstützt wird, lädt deshalb für Sonntag, 5. Mai, in der Zeit von 12 bis 16 Uhr zum zweiten Mädels-Flohmarkt in

die Herseler Ursulinenschule (Rheinstraße 182) ein. Egal ob Kleidung, Taschen, Accessoires oder andere schöne Dinge - alles was für Mädels und Frauen interessant sein könnte, wird dort zu finden sein. Wer schöne und/oder nützliche Geschenke sucht, der ist bei diesem Flohmarkt genau richtig. Aber natürlich kann man sich auch selbst eine Freude mit den attraktiven Sachen machen. Ergänzend werden Kaffee und Kuchen angeboten, damit Shoppen, Klönen, Auswählen, Beraten und geselliges Beisammensein in angenehmer Atmosphäre erfolgen können. Die Organisatorinnen hoffen auf viele Anbieter und Gäste. Die Einnahmen der Tischgebühren und des Kaffee- und Kuchenverkaufs kommen voll und ganz



der Abikasse der Q1 der Ursulinenschule zugute. Damit soll vor allem der Abiball, der für den 5. Juli 2025 in der Stadthalle Troisdorf geplant ist, finanziert werden, aber auch an Lehrergeschenke und an den Abigeck wird gedacht. Die Tischgebühr beträgt 15

Euro und eine Kuchenspende. Bei Interesse, Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail (flohmarktush@icloud.com) Kontakt aufnehmen. Die Mädchen freuen sich schon heute auf eine rege Teilnahme von vielen Anbietern und Besuchern. (WDK)



(0 22 44)
Telefon
5128
Siegburgerstraße 11
Oberpleis

**Alle Fahrten finden
im modernen
Reisebus statt.**

MEHRTAGESFAHRTEN



4 Tage Natur im Harz
Do., 23.05. bis So., 26.05.24
Pro Person
im DZ 449 €
im EZ 525 €



Hüttengaudi Himmelbauer****
Margaretenbad, Lainach
Fr., 14.06. bis Do., 20.06.24
Pro Person
im DZ 949 €
im EZ 1069 €



6 Tage Inselhüpfen Nordsee
Meyer Werft – Blumenhalle Wiesmoor
So., 28.07. bis Fr., 02.08.24
Pro Person
im DZ 989 €
im EZ 1149 €



**5 Tage St. Pölten – Wein
& Marille in der Wachau**
Mi., 31.07. bis So., 04.08.24
Pro Person
im DZ 999 €
im EZ 1119 €



**Störtebeker Festspiele –
Open-Air-Theater auf Rügen**
So., 01.09. bis Do., 05.09.24
Pro Person
im DZ 739 €
im EZ 859 €



7 Tage Pustertal
Sa., 14.09. bis Fr., 20.09.24
Pro Person
im DZ 999 €
im EZ 1110 €



Weitere Informationen zu den hier abgebildeten Reisen sowie vielen weiteren Reisen finden Sie unter www.frankreisen.de oder per QR-Code

Ausstellungseröffnung „Die Mertener Schulchronik 1940 - 1949“

Am 8. Mai jährt sich das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa zum 79. Mal. Mehr als 60 Millionen Menschen wurden in diesem Krieg Opfer von Krieg, Massentod, Hunger und Vertreibung. Eine Ausstellung des Bornheimer Stadtarchivs und des Kunsthistorikers und Volkskundlers Hans Schmidt stellt nun eine ganz besondere Quelle aus dieser Zeit in den Mittelpunkt: Die Chronik der Mertener Volksschule aus den Jahren 1940 bis 1949.

„Eine makabre und bedrückende Collage aus einer Zeit, die sich niemals wiederholen darf.“, so beschreibt Stadtarchivar Jens Löffler das besondere Stück Mertener Ortsgeschichte. Die Indoktrination, also die gezielte Manipulation der Schülerinnen und Schüler durch parteitreue Lehrer, die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus und der Wahnsinn des Krieges, all das

spiegelt sich in dieser Quelle in besonderem Maße. Totenzettel ehemaliger Schülerinnen und Schüler finden sich neben dem Bericht einer Schulfest, bei der die Mertener Jugend auf den Helden Tod eingeschworen wird. Wenige Seiten weiter schildern eingeklebte Flugblätter der Alliierten die aussichtslose Lage der Deutschen Armee. Andere Flugblätter, die Hauptlehrer Wilhelm Billigmann fein säuberlich in die Schulchronik heftete, informierten bereits im Jahr 1943 über den Massenmord an den europäischen Juden. Auch die Mertener Juden waren zu diesem Zeitpunkt bereits deportiert und ermordet worden, sofern ihnen nicht rechtzeitig die Flucht gelang.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Auszüge sowie Flugblätter aus der Chronik und erläutert umfangreich, wie die Mertener Bevölkerung den Krieg, insbesondere den Bombenkrieg, erlebte. Unter den



Die Mertener Volksschule (vor 1939). Foto: Stadtarchiv Bornheim

Ausstellungsstücken finden sich neben weiteren Unterlagen des Stadtarchivs auch Leihgaben des Museums für Alltagsgeschichte in Brühl und das Modell eines viermotorigen Halifax Bombers der Royal Airforce, das von Heinz Dieken, Inhaber des IKA-RUS Modellversandes aus Gan-

gelt, bereitgestellt wurde.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 2. Mai, um 17 Uhr in der Bürgerhalle des Bornheimer Rathauses zu besuchen. Bis Ende Mai kann die Ausstellung zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

Bilderbuchkino für die Kleinsten in der Stadtbücherei

In der Stadtbücherei Bornheim können Kinder ab vier Jahren spannende Geschichten erleben. Immer am ersten Freitag im Monat findet mit Unterstützung des Fördervereins Bücherwurm in der Stadtbücherei Bornheim das beliebte Bilderbuchkino statt.

Am Freitag, 3. Mai, wird unter anderem aus dem Buch „Anpfiff für Dr. Brumm“ vorgelesen. In dieser wunderschönen Geschichte geht es diesmal um Fußball: Bauer Hackenpiep und seine Neffen spielen gegen Dr.

Brumm und seine Freunde. Wie das Spiel wohl ausgehen wird? Vorgelesen wird jeweils eine halbe Stunde um 15.30 Uhr und um 16.15 Uhr.

Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten bittet die Stadtbücherei Bornheim um vorherige Anmeldung - gerne per E-Mail an stadtbuecherei@stadtbornheim.de, telefonisch unter 02222 938-565 oder persönlich während der Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Bornheim im Servatiusweg 19 bis 23.

Demnächst in Ihrer VHS Bornheim/Alfter

Breathwalk® - der Yogaspaziergang

Wochenendkurs

Ort: Witterschlick, Witterschlicker Allee 2, vor der evangelischen Jesus-Christus-Kirche.

Dozent/in: Christina Henseler

Termin: Samstag, 4. Mai, 10 bis 13 Uhr

Dauer: einmal, 4 Ustd.

Gebühr:

19,40 Euro (erm. 12,20 Euro)

Shiatsu-Workshop

Wochenendkurs

Ort: Roisdorf, VHS-Gebäude, Alter Weiher 2

Dozent/in: Osra Forouz-Mehr

Termin: Samstag, 4. Mai, 10.30 bis 16.30 Uhr

Dauer: einmal, 7 Ustd.

Gebühr:

42,10 Euro (erm. 23,55 Euro)

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung bei der VHS Bornheim/Alfter notwendig.

Anmeldungen sind möglich:

- schriftlich (Alter Weiher 2, 53332 Bornheim)
- über die Homepage (www.vhs-bornheim-alfter.de)
- oder persönlich in der Geschäftsstelle der VHS Bornheim/Alfter.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht möglich, die Mitarbeiter(innen) beantworten aber gerne Fragen und informieren über die Veranstaltungen (Tel. 02222/945-460).



DER FRÜHLING RUFT!

MACHEN SIE SICH JETZT STARTKLAR:

MARKISEN & NEUBEZÜGE*

ZU TOP-KONDITIONEN!

*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHEINISCHE MARKISENMANUFAKTUR

FRANZ AACHEN

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • www.franz-aachen.com

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Energieberatung der Region Rhein-Voreifel

15. Mai in Rheinbach & 19. Juni in Alfter

Am 15. Mai in Rheinbach und am 19. Juni in Alfter finden die nächsten Termine der Energieberatung der Region Rhein-Voreifel statt. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 bis 17.45 Uhr zur Verfügung. Wer die Energieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor

bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energieberatung kostenfrei.

Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbausanierung, Energiesparen im Neubau, Fördermit-

tel, Feuchtigkeit/Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos.

Das Angebot steht unabhängig vom

Wohn- und vom Beratungsort allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) offen.

Weitere Termine zu Veranstaltungen rund um die energetische Gebäudesanierung und erneuerbare Energien finden Interessierte stets unter www.energieagentur-rsk.de.

Erneuerbare Energien zuhause nutzen

Erneuerbare Energien reduzieren nicht nur klimaschädliche CO₂-Emissionen, sie machen uns auch unabhängiger von der Preisentwicklung auf den internationalen Energiemärkten. Die Kooperationspartner Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW beraten Privathaushalte anbieterneutral über die Möglichkeiten ihrer Nutzung im eigenen Zuhause.

Klimafreundliches Heizen mit Wärmepumpe oder Pelletheizung, Wärmegewinnung durch Solarthermie, Strom aus Sonnenenergie mithilfe von Photovoltaik - für viele Haushalte im Rhein-Sieg-Kreis ist dies längst Standard. Wer aktuell über den Einsatz regenerativer Energien nachdenkt, sollte sich zuvor eine gute Beratung gönnen - zum einen, da mit Inkrafttreten des Gebäudeenergiegesetzes Fristen einzuhalten sind, ab wann prozentual erneuerbare Energieträger zum Einsatz kommen müssen, zum anderen, da aktuell attraktive Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Anschaffung einer Photovoltaikanlage wird zwar nicht gefördert, doch entfällt hier nach wie vor die Mehrwertsteuer, und die Preise für die Materialien sind in den vergangenen Monaten gefallen.

„Sinnvoll ist vor allem, sich rechtzeitig zu informieren“, so Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. „Wenn die alte Heizungsanlage plötzlich versagt, dann muss ganz schnell eine neue her. Bei solchen Hauruck-Verfahren bleiben eine gute Beratung und mögliche Fördergelder leicht auf der Strecke.“ „Im Vordergrund steht immer die Frage, was passt zu meiner Immobilie“, ergänzt Energieberater Philipp Stauß. „Man darf nicht nur auf den Energieer-

zeuger schauen - auch die Gebäudehülle spielt eine Rolle.“

Viele Unklarheiten lassen sich häufig bereits durch die vielfältigen Online-Beratungsangebote der Verbraucherzentrale NRW für Immobilienbesitzer klären. Zu allen Energiethematikern nebst möglicher Fördermittel gibt es regelmäßige Online-Seminare. Zudem stehen die Energieberater aktuell auch Rede und Antwort zur Bedeutung des Gebäudeenergiegesetzes.

Auch Mieter können etwas tun: Mithilfe von Stecker-PV-Geräten kann ein Teil (etwa 10 bis 20 Prozent) des Stromverbrauchs für eine Mietwohnung gut abgedeckt werden. Diese kleinen Balkonkraftwerke sind Solaranlagen, die auf dem Balkon, an der Fassade eines Gebäudes, auf einem Flachdach, im Garten oder auf einer anderen geeigneten Fläche installiert werden können. Der Betrieb ist denkbar einfach: selbst aufbauen, Anmeldung der Anlage, Stecker in die Steckdose, und schon produziert das Balkonkraftwerk Solarstrom für den Eigenbedarf. Geräte, die gerade laufen, ziehen sich den selbst erzeugten Strom direkt. Natürlich gibt es auch hierzu die passende Beratung der Energieexperten.

Photovoltaik spielt eine große Rolle beim Erreichen der Energiewende. Neben der Möglichkeit, Anlagen auf Dächer oder an Balkone zu bringen, braucht es für den weiteren Ausbau auch die großen Flächen. Für die Koordination von Freiflächen-Photovoltaik hat die Energieagentur Rhein-Sieg daher im letzten Sommer eine Stelle für die Projektkoordination für Projektentwicklung im Kreisgebiet eingerichtet. Über die Identifizierung von geeigneten Flächen hinaus berät

diese zu Entwicklungs- und Genehmigungsverfahren, Vermarktungsmodellen, dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) und Fördermitteln. Eigentümer von in Frage kommenden Flächen finden durch die Koordination der Energieagentur Beratung und Unterstützung, wie z. B. Kontaktvermittlung zu Projektentwicklern, Energiegenossenschaften, Energieversorgern sowie

weiteren relevanten Akteuren. Eine Möglichkeit kann auch sein, dass Eigentümer benachbarter Flächen ein gemeinsames Projekt anstreben, um wirtschaftliche Größen für einen Solarpark zu erreichen. Auch hier steht die Koordinierungsstelle beratend zur Seite.

Weitere Infos sowie Termine finden Interessierte auf www.energieagentur-rsk.de.



SO ODER SO - VIELES IST MÖGLICH.



WIR BERATEN SIE GERNE ZU ALLEN ENERGIETHEMEN.

Tel.: 02242/969300
www.energieagentur-rsk.de

Energieagentur
Rhein-Sieg



TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN

Regenerativ - Nachhaltig - Regional

Das sind Schlagworte, die heute in aller Munde sind. Nicht nur am Tag der Erneuerbaren Energien. Die Sonne ist seit Millionen von Jahren eine Energiequelle für alles Leben auf unserer Erde. Doch diese Energiequelle wurde in der Vergangenheit immer als gegeben hingenommen. Wir erfreuen uns an der Wärme, die sie uns spendet und ohne die Sonne fehlt uns auf Dauer etwas. Die Geschichte zur Nutzung der Sonne für die Gewinnung elektrischer Energie ist ungefähr so jung wie die des Automobils. Und bezeichnenderweise gab es zu Beginn der Automobilen Ge-

schichte schon elektrisch betriebene Gefährte vor dem Verbrenner. Vergleicht man die Entwicklung, die das Automobil gemacht hat mit der der Photovoltaik, so kann man denken, dass das Automobil deutlich flotter unterwegs ist. Ja, aber auch nachhaltiger? Und so schließt sich der Kreis der Geschichte von Automobil und Photovoltaik. Denn heute ist es zwingend notwendig auch andere Antriebs- und Energiekonzepte für unseren liebgewonnenen Lebensstandard zu nutzen. Erneuerbare Energie ist keine Frage von „Grün“ oder nicht. Viel-

mehr ist es eine Frage der Innovation, der zukünftigen Wirtschaftlichkeit und auch der Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Und heute gilt mehr denn je: Ökologie funktioniert nur mit Ökonomie. Und Ökonomie wird durch Ökologie nachhaltiger. In diesem Sinne ist der regionale Pionier der Photovoltaik, die **nds solarconcept gmbh** aus Bornheim, bereits vor mehr als 10 Jahren angetreten Ökologie nachhaltig ökonomisch zu nutzen; **nutz die Sonne** - das Motto ist Programm. Daher sind wir auch maßgeblich

an dem ersten Bornheimer Solarpark beteiligt, der gerade entsteht. Dieser wird wesentlich dazu beitragen, dass in Bornheim ansässige Unternehmen zu wettbewerbsfähigen Konditionen nachhaltig Strom erzeugen können. Wir werden so zum Erhalt der Leistungsfähigkeit der lokalen Wirtschaft beitragen können. Natürlich können auch private Hausbesitzer, Eigentümergemeinschaften und Kommunen von der Expertise profitieren. Bei **nds solarconcept GmbH** sind Sie gut aufgehoben; nachhaltig - regional. Professionell, schnell & unkompliziert.

SistigEnergie - Partner für klimafreundliche Zukunft

Klug für die Umwelt, clever für Zuhause - Nachhaltiger Strom und Erdgas

Alfter. „Der verantwortungsbewusste Umgang mit Energie ist für den Klimaschutz von zentraler Bedeutung. Dieser Verpflichtung sind wir uns bewusst. Deshalb bietet unser Unternehmen nachhaltigen Strom und Erdgas an“, erläutert Thomas Sistig, der seit 1991 das Familienunternehmen in vierter Generation leitet, das erfolgreiche Credo der Sistig Energie GmbH. Als mittelständischem Familienunternehmen liegt SistigEnergie die Nähe und die persönliche Kommunikation mit den Kunden besonders am Herzen. Eine auf die jeweiligen Kundenbedürfnisse **individuell zugeschnittene Beratung** und ein partnerschaftlicher

persönlicher Kontakt sind bei SistigEnergie selbstverständlich. „Deshalb bieten wir nicht nur günstige Preise und eine zuverlässige Versorgung, sondern auch einen persönlichen Ansprechpartner in allen Belangen“, verspricht Thomas Sistig. „Wir sehen unsere Kunden als Partner auf Augenhöhe, wir bieten ihnen keine Lockangebote. Unser Fokus liegt auf einer seriösen und vertrauenswürdigen Beratung. So können wir auf einen großen Kundenstamm blicken, welche uns seit Jahren die Treue hält.“ Damit eng verbunden ist das **umfassendes Qualitätsversprechen**, nämlich 100 Prozent Qualität, 100 Prozent Service und umfassendes

Umweltbewusstsein. Wer sich für **klimaneutralen Ökostrom** oder **umweltfreundliches Erdgas** interessiert und dazu wechseln möchte, kann sich deshalb ganz einfach auf der Firmenwebsite (sistig.de) informieren und in nur drei Schritten (Angebot anfordern, Vertrag erhalten, Wechselservice) Mitglied der SistigEnergie Familie werden. 1902 von Urgroßvater Thomas Sistig zunächst als Obst- und Gemüsehandel in Alfter gegründet und der bald mit Kohlelieferungen den ersten Schritt in den Energiesektor getan hat, trat ab Anfang der 50er Jahre letzterer zunehmend in den Mittelpunkt. Mit Erfahrung aus über 100 Jahren ist der mit-

telständige Betrieb regional fest verwurzelt. Seit 2013 bietet er seine Leistungen mittlerweile deutschlandweit an und verfügt über ein gut aufgestelltes Netzwerk. „Klug für die Umwelt, clever für Zuhause“ - dieses Motto ist für Thomas Sistig und sein Team mehr als ein Versprechen. Es ist tagtäglich gelebte Unternehmenspraxis, die mit innovativen Ideen ihr Handeln gemäß der jeweils neuesten Erkenntnissen zum Wohle der Kunden ausgebaut und optimiert wird. Wer also im Energiesektor etwas für die Umwelt und für sich tun möchte, der ist bei SistigEnergie goldrichtig. (WDK)



**Zeit für den...
SistigEnergie-Wechsel!**

NACHHALTIGER STROM UND ERDGAS

**Klug für die Umwelt,
clever für Ihr Zuhause.**



www.sistig.de - ☎ 02222 9896310 - info@sistig.de

TAG DER ERNEUERBAREN ENERGIEN



NUTZ DIE SONNE

STARTEN SIE IN DEN FRÜHLING MIT SAUBERER ENERGIE FÜR IHR ZUHAUSE



UNVERBINDLICHES ANGEBOT



KEINE ANZAHLUNG

**PROFESSIONELL,
SCHNELL &
UNKOMPLIZIERT**

**JETZT AUCH IN
IHRER NÄHE**

**02222 98994-102
LINTGESFUHR 11
53332 BORNHEIM**



SCAN MICH

Feierliche Einbürgerung im Siegburger Kreishaus

Rhein-Sieg-Kreis (hei). In feierlichem Rahmen händigte Dr. Michael Rudersdorf, Dezernent für Recht und Ordnung, Straßenverkehrsamt und Bevölkerungsschutz, gemeinsam mit Ludwig Neuber, Neubürgerbeauftragter des Rhein-Sieg-Kreises, im Siegburger Kreishaus in dieser Woche 127 Personen die Einbürgerungsurkunden aus.

„Das Staatsvolk ist wie eine Familie, in der man füreinander einsteht, sich umeinander kümmert und beschützt. Wie in jeder Familie gibt es auch manchmal Konflikte und Streit. Damit das Zusammenleben funktioniert, muss es Regeln geben. Die wichtigste Regel ist das Grundgesetz, zu dem Sie sich eben bekannt haben.“, mit diesen Worten wies Michael Rudersdorf in seiner Begrüßung auf die Wichtigkeit von Zusammenhalt in der Gesellschaft und auf die Bedeutung des Grundgesetzes für das Wohlergehen des Gemeinwohls hin. „Heute wünsche ich Ihnen alles Gute für die Zukunft, dass ihre Wünsche und Träume in Erfüllung gehen!“ Auch Rana Maarabani aus Bornheim empfing heute ihre Einbürgerungsurkunde. Als siebenjähri-

ges Mädchen, 1990, war sie mit ihrer Familie aus dem Libanon nach Deutschland geflohen, wuchs in Cuxhaven auf, besuchte dort die Schule und fand ihre Freunde. 1996, nachdem es wieder ruhiger im Libanon geworden war, entschloss sich die Familie zurückkehren. Rana aber war alles fremd, sie vermisste ihre Freunde, lernte arabisch lesen und schreiben. Als sie mit der Familie 2000 wieder nach Deutschland zurückkehrte „war ich glücklich, wieder zu Hause zu sein“, so die staatlich gelernte Objekt-leiterin heute. Hier in Deutschland gab es für die Familie Sicherheit und eine Zukunft. „Ich bin stolz, in diesem Land zu wohnen und zu Deutschland zu gehören. Und das kann jede, jeder schaffen, wenn man mit Herz dabei ist. Ich kann weitergeben, dass es sich lohnt, sich weiterzubilden! Damit erreicht man Vieles im Leben“, so Rana Maarabani, die seit 2018 im Rhein-Sieg-Kreis lebt. Der überwiegende Teil der Einbürgerungsbewerberinnen und Einbürgerungsbewerber kam mit 44 Personen aus Syrien. Die weiteren zukünftig Eingebürgerten besaßen bisher die Staatsangehörigkeit



Dezernent Michael Rudersdorf (Mitte) überreicht an Rana Maarabani (l.) die Einbürgerungsurkunde, welche mit ihrer Schwester Sabah (r.) erschienen war. Foto: Rhein-Sieg-Kreis

nachfolgender Staaten: Afghanistan (1), Argentinien (1), Aserbaidschan (1), Belgien (1), Bulgarien (2), Brasilien (3), Costa Rica (1), Dominikanische Republik (2), Frankreich (1), Griechenland (4), Großbritannien (1), Iran (4), Irak (4), Italien (1), Republik Kosovo (2), Kroatien (1), Kuba (1), Libanon (2), Marokko (3), Mexiko (1), Österreich (1), Pakistan (2), Polen (12), Portugal (3), Rumänien (6), Russische Föderation (3), Serbien (1), Thailand (3), Tunesien (2), Türkei (7), Ukraine (3), Ungarn (1). Eine Person war bis jetzt staatenlos. Zurzeit wohnen sie in den nachfolgend genannten Gemeinden: 7 in Alfter, 2 in Bad Honnef, 17 in Bornheim, 4 in Eitorf, 12 in Hennef, 4 in Königswinter, 7 in Lohmar, 2 in Meckenheim, 2 in Much, 4 in Neunkirchen-Seelscheid, 11 in Niederkassel, 12 in Rheinbach, 16 in Sankt Augustin, 16 in Siegburg, 6 in Swisttal, 3 in Wachtberg, 2 in Windeck. Unter den 127 neuen deutschen Staatsangehörigen befanden sich 53 weibliche und 52 männliche Erwachsene sowie 22 Kinder. 20 Personen wurden bereits in der Bundesrepublik Deutschland geboren. Vor der eigentlichen Einbürgerung gaben die neuen Staatsbürger-

innen und Staatsbürger ein Bekenntnis auf das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ab; dieses lautet: „Ich erkläre feierlich, dass ich das Grundgesetz und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland achten und alles unterlassen werde, was ihr schaden könnte.“ Dieses Bekenntnis wird zum Schluss der Einbürgerungsfeier mit dem Singen der deutschen Nationalhymne bekräftigt. Persönlicher Ansprechpartner für alle Zugewanderten ist der Neubürgerbeauftragte des Rhein-Sieg-Kreises, Ludwig Neuber. „Meine Rolle ist ein Vermittler!“, das betonte Ludwig Neuber in seiner Begrüßungsansprache. Bei Fragen oder Problemen bietet er nach telefonischer Vereinbarung Sprechstunden an. Termine können mit ihm telefonisch unter der Rufnummer 02295/902318 oder 0160/8230810 oder per E-Mail an ludwig@neuber.de vereinbart werden. Der Kontakt kann auch über das Kommunale Integrationszentrum des Rhein-Sieg-Kreises, - Der Landrat -, Kaiser-Wilhelm-Platz 1, 53721 Siegburg, Telefon 02241 /13-3066, E-Mail: integration@rhein-sieg-kreis.de hergestellt werden.

Projektchor zu Fronleichnam

Wer zu Fronleichnam im Seesorgebereich Bornheim-Vorgebirge im Projektchor mitsingen möchte, kann sich melden bei Hans Dieter Wirtz (02277/

81359). Die Proben sind am 23. und 28. Mai, um 19.30 Uhr, in Walberberg. Die Aufführung findet statt am 30. Mai, um 9.30 Uhr.

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Maßgefertigtes Design
- Zuverlässige Sicherheit
- Innovative Verriegelungen
- Ausgezeichnete Wärmedämmung

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
www.metallbau-eichwald.de



Frühling im Cosmetic Institut BB

Aktionstage am 3. und 4. Mai



Freuen sich auf die Frühlingstage bei Cosmetic BB: Birgit Ruland und Rita Rose. Foto: CSH

Alfter-Witterschlick. Schön, fit und gesund in den Frühling starten - das ist das Motto der Aktions-Tage im Cosmetic Institut BB., zu denen Inhaberin Birgit Ruland und ihr Team einladen.

Zweimal, bietet sie den Aktionstag an, nämlich am Freitag, dem 3. Mai von 11 bis 16 Uhr und am Samstag, dem 4. Mai, von 10 bis 15 Uhr.

Gäste erfahren dann, was in der schönsten Zeit des Jahres besonders gut für Haut und Wohlbefinden ist. Vorgestellt werden die neuesten Beauty-Treatments.

An beiden Tagen gibt es zusätzlich die Gelegenheit zu einem kostenlosen professionellen

Hauttest inklusive Beratung von KLAPP - Schöne Accessoires und frühlingsfrische Deko-Artikel zeigt Silke Liers von „phialou“.

Auf jeden Fall ein Gewinn ist der Aktionsrabatt: 10% Nachlass gibt es an beiden Tagen auf Ihren gesamten Cosmetic-Institut-Wareneinkauf.

Aus organisatorischen Gründen wird hierfür um eine Vorbestellung der gewünschten Produkte bis zum 2. Mai gebeten.

COSMETIC-INSTITUT BB

Raiffeisenstraße 14A
53347 Alfter-Witterschlick
Tel.: (0)228 746480
www.cosmetic-bb.de
CSH



COSMETIC-INSTITUT
BIRGIT BREUCH
- Inh. Birgit Ruland -

phialou
Silke Liers

**GRATIS
HAUTTEST**

BB-VERKAUF MIT
10%
(AUSGENOMMEN
AKTIONSWARE)

03. u. 04. Mai 2024
**TAG DER
OFFENEN TÜR**
von 11:00 - 16:00 Uhr (03.05.) u.
10:00 - 15:00 Uhr (04.05.)

www.cosmetic-bb.de info@cosmetic-bb.de

(0228) 74 64 80

Raiffeisenstraße 14A · 53347 Alfter-Witterschlick

JEAN D'ARCEL DEYNIQUE **labiocomer®** **KLAPP**
COSMETICS



Ein Paradies für Bierkenner

„Bier ist der überzeugendste Beweis dafür, dass Gott den Menschen liebt und ihn glücklich sehen will.“ Benjamin Franklin

Jetzt zuschlagen - kreative Geschenkideen.

Verschenken Sie doch mal ein belgisches Spezialbier mit Glas in einer schmuckvollen Verpackung.

Der belgische Supermarkt an der Grenze, AD DELHAIZE, führt ein breites Sortiment an Belgischen Spezialbieren und hier schlägt das Herz eines jeden Biertrinker höher.

Die Kombination einer jahrhundertealten Biertradition und der heutigen Leidenschaft von Brau-ern auf ihrer Suche nach Verede-lung und Perfektion hat dazu ge-führt, dass Belgien außergewöhn-liche Biere mit authentischer Ge-schichte und bahnbrechendem

Sachverstand produziert. Auch darum räumen die belgischen Brauer laufend Preise bei bedeu-tenden inter-nationalen Bierwett-bewerben ab.

Im Grenzgenuss in Losheim gibt es mehr als 250 Sorten Bier - hier wird jeder fündig.

Und zahlreiche Geschenkver-packungen mit Original-Gläsern.

Den bekanntesten und popu-lärsten Biermarken, stehen Trap-pistenbiere - die wegen der prak-tizierten Produktions-beschrän-kung langsam aber sicher immer exklusiver werden - und cha-raktervolle Spezialbiere lokaler und familiärer Brauereien gegen-über. In den letzten Jahren kommen immer mehr kleinere Brauer mit ihren Spezialbieren hervor und überzeugen durch Qualität, Ge-schmack und Preis.

Und in Belgien, gibt es auch die leckeren Fruchtbieren, mit Kirsch-,



Ein Paradies für Bierkenner





Das KAFFEEPARADIES

direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 26.4.-7.5.2024,
Tel. 06557/9019412 solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!

 <p>Melitta Bistro Vollmundig Aromatisch 500 gr. vac.</p> <p>3,39 €</p>	 <p>Der Herzhaft AUSGEWÜHLT AROMATISCH 2x250g Tchibo Herzhaft Mild 500 gr. vac.</p> <p>4,09 €</p>	 <p>Eduscho Caffè Crema Mild 1 Kilo Bohnen</p> <p>7,99 €</p>	 <p>Käfer CAFFÈ CREMA LUNGO 1 Kilo Bohnen</p> <p>6,49 €</p>
--	--	---	---

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



ARS KRIPPANA



ARS FIGURA



ARS TECNICA



ARS MINERALIS



**FREUDE FÜR
Grenz
Genuss
DIE SINNE**

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

Himbeer oder Pfirsichgeschmack - ob mit oder ohne Alkohol - Und jetzt die besonderen Weihnachtsbiere, nur für kurze Zeit verfügbar.

Kleiner Tipp für einen Tagesauf-lug: Direkt gegenüber befindet sich die bekannte Krippenausstellung ArsKRIPPANA. Mehr als 300 Krip-pen aus der ganzen Welt, wunder-schön in Szene gesetzt. Und nebenan das Möbeloutlet Ludwig, mit pffiffigen Deko-Ideen. Für je-den Geldbeutel preiswerte und richtig schöne Möbel und das be-kannte Mi-neralien Geschäft Ars-MINERALIS. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie was Neues.

Der AD DELHAIZE ist täglich ge-öffnet von 8 bis 18:30 Uhr, auch sonntags. Und wenn Sie gleich vor Ort ein gutes belgisches Bier genießen möchten, gibt es nebenan das CAFE Bistro Old Smuggler mit ei-ner großen Auswahl an belgi-schem Kuchen. Infos und aktuelle Preise finden Sie unter: www.grenzgenuss.net
Adresse fürs Navi:
Prümer Str. 55 - 53940 Hellenthal/Losheim - di-rekt an der deutsch-belgischen Grenze.
„Bier ist eine wahrhaft göttliche Medizin.“
Paracelsus



LOKALES

Kindertagespflege wird 50 Jahre alt

Tagesmütter, Eltern und Kinder mit toller Aktion

Zum 50-jährigen Jubiläum des Modells „Kindertagespflege“, das deutschlandweit gefeiert wird, waren 48 Eltern, 45 Kinder und 17 Kindertagespflegepersonen ins Bornheimer Rathaus gekommen, um ein ganz besonderes Ge-schenk zu überreichen. Sozialdezernentin Alice von Bülow und Jugendamtsleiter Maruan Azrak erhielten eine spezielle Sorte Blumen - sie waren nämlich aus Hand-abdrücken der Tagespflegekinder gebastelt. „Nicht nur in Bornheim ist die Kindertagespflege schon längst ein gleichrangiges Angebot zum U3-Bereich und eine wichtige Säule der Kinderbetreuung“, be-dankte sich die Sozialdezernentin und Beigeordnete für die wertvolle Arbeit der Bornheimer Tagesmütter und -väter. „Spätestens seit dem Rechtsanspruch auf einen Betreu-ungsplatz ab dem vollendeten ers-ten Lebensjahr würden wir hier - wie fast alle anderen Kommunen - ohne Sie nicht auskommen. Daher freue ich mich, dass unsere Kindertages-pflege stetig ausgebaut und weiter-entwickelt wird.“ Alice von Bülow würdigte besonders Sandra Czypull und Anja Brücken, die als gewählte Sprecherinnen ak-tuell die Kindertagespflegeperso-nen vertreten. Nach langjähriger



Tätigkeit gibt Czypull die Funktion nun zum 1. Mai an Rahima Hou-bban-Sabbah ab, die von der Sozi-aldezernentin und Jugendamtslei-ter Maruan Azrak herzlich begrüßt wurde. Auch der Jugendamtsleiter hob den Wert der Kindertagespfle-ge hervor und bedankte sich her-zlich bei allen, die dafür zuständig sind und das inzwischen bewährte Modell so gut am Laufen halten. 130 Bornheimer Kinder werden aktuell in Kindertagespflege be-treut. 21 Tagesmütter und zwei

Tagesväter kümmern sich in si-cheren und kindgerechten Räu-mlichkeiten liebevoll um die Klei-nen, die meist unter drei Jahre alt sind. Es gibt darunter zwei Groß-tagespflegestellen, in denen je zwei Personen zusammen je neun Kinder betreuen. Die Kindertagespflegepersonen sind fachlich qualifiziert, nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil und haben den gleichen Auftrag der Erziehung, Bildung und Betreu-ung wie die Kindertagesstätten.

Zugleich bieten sie flexible, fami-liennahe Betreuung in kleinen Gruppen mit konstanter Bezugs-person, sodass auch zwischen El-tern und Kindertagespflegeperson eine enge Erziehungspartner-schaft entsteht. Zum 50-jährigen Jubiläum des Modells fand nun die deutsch-landweite Aktionswoche „Gut be-treut in der Kindertagespflege“ statt, in der die Kita-Alternative mit verschiedenen Aktionen im ganzen Land gewürdigt wurde.

ADFC Bornheim bietet interessantes Programm bei diesjährigen „Frühlingserwachen“ an

Am Sonntag, 28. April, startet gegen 11.15 Uhr die ADFC-geführte Fahrradtour beim Biohof Bursch in Waldorf zu allen teilnehmenden Höfen und Kunststätten. Die Ortgruppe Bornheim informiert an zwei Infoständen in Waldorf und Merten über zahlreichen Aktivitäten, freut sich auf den Austausch zur Verkehrspolitik vor

Ort und bietet eine Einstiegsmitgliedschaft zum Vorzugspreis an. Bei einem Verkehrsquiz können die Kenntnisse über die aktuellen Verkehrsregel getestet werden.

In Merten, im Hof bei Schmitz-Hübsch, können Fahrräder zur Diebstahlprävention codiert werden. Dort gibt es auch einen Fahr-

radparcour, an dem man seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen kann und sich Tipps von erfahrenden ADFC Trainern:innen z.B. zum sichern Umgang mit dem Pedelec holen kann.

Am 2. Mai führt unsere Feierabendtour an die Sieg und am 16. Mai geht es in die Ville. Start-

punkt immer 17 Uhr am Rathaus in Roisdorf. Die Touren finden nur bei trockenem Wetter statt. Nichtmitglieder zahlen 2 Euro. Mehr Informationen zu diesen und weiteren Touren sowie zum Frühlingserwachen gibt es unter bornheim.adfc.de oder unter 01525 8904649.

Sperrmüll richtig entsorgen

Der Keller ist voll, das Sofa durchgeessen? Beim Regal ist der Lack ab? Die Rhein-Sieg Abfallgesellschaft (RSAG) holt den Sperrmüll für jeden privaten Haushalt ab - und das bis zu viermal im Jahr kostenlos.

In den Sperrmüll gehören bewegliche Haushaltsgegenstände, die aufgrund ihrer Größe und Ausmaße nicht in die Restmüll- oder Wertstoffbehälter passen. Die Gegenstände dürfen maximal 50 Kilogramm wiegen und nicht länger als 2 Meter sein. Zu Sperrmüll zählen zum Beispiel unbehandelte Gartenmöbel, sperrige

Garten- und Haushaltsgeräte, die nicht elektrisch betrieben werden, Fahrräder, Kinderwagen, Matratzen, lose Teppiche und Läufer sowie leere Truhen und Koffer.

Vom Sperrmüll ausgenommen sind Elektrogeräte, elektrifizierte Möbel und Hölzer aus dem Außenbereich wie Blumenkübel, Gartenhäuschen, Pergolen, Schaukeln und Zäune. Nicht in den Sperrmüll gehören außerdem gefüllte Säcke, Kartons und Koffer, Farbeimer und Ölkästen, Gläser und Spiegel, die größer als 50 mal 100 Zentimeter sind, Bau-

schutt und andere Renovierungsabfälle wie Autoteile, Hausmüll, Laminat, Paletten, Rigipsplatten, Rohre, Schadstoffe und Teppichbeläge. Ebenfalls kein Sperrmüll sind Folien wie Schwimmbadfolie, Teichfolie oder auch Teichformen aus Hartplastik und Türen wie Brandschutztüren und Zimmertüren.

Einen Termin für die Abholung von Sperrmüll kann man bequem online buchen unter www.rsag.de oder telefonisch vereinbaren beim Terminalschein der RSAG unter 02241 306444.

Aufgrund von aktuellen Beschwer-

den weist die Stadt Bornheim darauf hin, dass der Sperrmüll frühestens einen Tag vor der Abholung und spätestens bis 6 Uhr am Abholtag gut sichtbar und sicher am Fahrbahnrand abzustellen ist. Alternativ kann man den Sperrmüll auch zu den RSAG-Entsorgungsanlagen Swisttal und Eitorf oder dem RSAG-Wertstoffhof Troisdorf bringen.

Nachbarschaftshilfe: Muss das Sofa wirklich auf den Sperrmüll? Über viele Haushaltsgegenstände freuen sich Nachbarschafts- und Sozialinitiativen in unserer Region.

Maiansingen trifft Jubiläum der Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 30. April, findet auf dem Dorfplatz (Heinrich-Böll-Platz) das traditionelle Maiansingen der Dorfgemeinschaft zusammen mit der Feier der Frauengemeinschaft zum 100-jährigen Jubiläum statt.

Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr mit einem Empfang bei Kaffee und Kuchen. Für das leiblich-

che Wohl sorgen ein Getränkeauschank und ein Food-Truck. Neben musikalischen Auftritten gibt es für die Kleinen einen Kinder-Pavillon.

Die Dorfgemeinschaft und die Frauengemeinschaft Merten würden sich freuen, zahlreiche Gäste bei hoffentlich schönem Wetter begrüßen zu können.

Köbes Underground live in Hersel

Auch in diesem Jahr ist es dem Förderverein Rheinhalle gelungen, die Musikgruppe Köbes Underground, bekannt aus der Stunksitzung, wieder in die Rheinhalle nach Hersel zu holen. Das dreistündige Konzert findet am Samstag, 8. Juni, statt. Das Außengelände ist ab 17 Uhr geöffnet mit Bierpavillon, Grillstand, Currywurst/-

Pommes und vielem mehr. Alles zu Süffe und Müffe. Einlass in die Halle ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr.

Eintrittskarten gibt es zum Preis von 30 Euro zuzüglich VVK. Diese sind beim Ticketschalter Rheinhalle (Dienstags von 17 bis 20 Uhr), Schreibwaren Classen in Hersel, Tabakwaren K & M in Bornheim sowie eventim erhältlich.

Wasserschadens Service

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb



Broichstr. 77 · 53227 Bonn
info@rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de
Tel.: 0228 / 946 944 58 · Fax: 0228 / 946 944 60

Rohrbruchortung · Bautrocknung · Schadenmanagement

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,**
aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 19)
Fr., 03.05.2024 / 10 Uhr



Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt Bornheim mit Neuwahlen

Im AWO-Treffpunkt an der Bornheimer Zehnhoffstraße trafen sich die Mitglieder der Bornheimer Arbeiterwohlfahrt (AWO) am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung. Vorsitzender Hans Jürgen Schütz-Jaritz informierte über die AWO-Aktivitäten der letzten zwei Jahre. Besonders erwähnte er die erfolgreiche Arbeit im AWO-Shop in Bornheim-

Merten, wo Schnäppchenjäger für geringe Eurobeträge gute Textilien und diverse Haushaltswaren erwerben können. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass u.a. mit den dort erwirtschafteten Erträgen die AWO-Mitglieder diesmal die Lebensmittelausgaben der Evangelischen und Katholischen Kirchen in Bornheim (LebEKA)

unterstützen konnten. In diesem Jahr freute sich die LebEKA in Bornheim über eine Spende in Höhe von 2.000 Euro aus dem AWO-Jahresüberschuss 2023. Speziell für Einkäufe von haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln wurde dieser Betrag zur Verfügung gestellt. Der Koordinator der LebEKA Horst Ziesemer und Hans Jürgen

Schütz-Jaritz gingen damit auf Einkaufstour in Bornheim. Neben Lebensmitteln wurden lang haltbare Hygieneartikel aller Art in den Warenkorb gelegt. Vielfach Artikel, die nicht oder nur wenig von den Lebensmittelsponsoren der LebEKA wie Supermärkte, Discounter, Drogeriemärkte, Hofläden, Bäckereien etc. bereitgestellt werden.

Roisdorfer Tanz in den Mai und Kindermaifest

Nachdem der Maiclub Roisdorf e.V. im letzten Jahr den Tanz in den Mai mit einem großartigen Familienfest kombinieren konnte, möchten wir zu unserem diesjährigen Tanz in den Mai kombiniert mit einem Kindermaifest am Dienstag, 30. April, ab 16 Uhr, herzlich auf den Dorfplatz in Roisdorf einladen. Um 16 Uhr startet ein ereignisreicher Nachmittag und Abend für Jung und Alt. Neben der Cafeteria wird mit den Jüngsten wieder ein Kindermaibaum gestellt, der dann von den Kindern der Kölsch AG in rheinischer Mundart auch besungen wird. Eine Hüpfburg, sowie unser Kinderprogramm werden für einen lebhaften Nachmittag sorgen. Eine Popcornmaschine ist, nach den po-

sitiven Resonanzen des Vorjahres, auch wieder mit dabei. Gegen 18 Uhr wird unser Dorfmaibaum unter musikalischer Begleitung durch die Musikfreunde Roisdorf aufgestellt. Die Musikfreunde Roisdorf werden im Anschluss traditionell eine musikalische Darbietung ihres Repertoires aufspielen. Danach werden DJ Marcel & Sven den Tanz in den Mai musikalisch inszenieren. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich gesorgt sein. Den Biergarten Charakter der letzten Jahre möchten wir beibehalten, wobei es ausreichend überdachte Fläche in einem Festzelt geben wird. Eine Sektbar mit entsprechender Auswahl wartet ebenfalls auf unsere Gäste.

Termine jetzt auch online buchbar
johanniter.de/hausnotruf



Sicherheit auf Knopfdruck!
Der Johanniter-Hausnotruf

 **0800 881 1220** (gebührenfrei)

  **JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben

Hilfe per Knopfdruck

Sie leben alleine? Dann sollten Sie sich für den Hausnotruf entscheiden. 24 Stunden am Tag können Sie im Notfall in Ihrer Wohnung Sprechkontakt zur Johanniter-Sicherheitszentrale herstellen. Wie geht das? Sie tragen einen Funksender bei sich, mit dem Sie in Notfällen per Knopfdruck die Johanniter kontaktieren können.

Testen Sie unseren Hausnotruf, die Erstberatung ist unverbindlich. Bei Interesse installieren wir die Geräte bei Ihnen zuhause, ein einfacher Strom- und Telefonanschluss genügt. Auf Wunsch liefern wir auch kontaktlos. Die Johanniter beraten Sie gerne dazu, rufen Sie uns an.
www.johanniter.de/hausnotruf

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

 **ZEITUNG**
Lokaler geht's nicht.

 **DRUCK**
Satz. Druck. Image.

 **WEB**
24/7 online.

 **FILM**
Perfekter Drehmoment.



Bornheim-01 · Brenig · Dersdorf · Hemmerich · Herzel · Kaudorf · Merten
Reisdorf · Roßberg · Secktem · Uendorf · Walberberg · Wülfers · Wülfers

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN
Stefanie Atan

FON 02644 80191
MOBIL 0171 1 87 69 24
E-MAIL st.atan@rautenberg.media



Keller statt Dachgeschoss

Ein effizienter Plan für den Hausbau am Hang

Hanggrundstücke beheimaten viele exklusive Villen und Traumhäuser - gerade Südhang mit reichlich Sonnenstunden und Weitblick sind bei Bauherren beliebt. Die meisten Häuser am Hang gründen dabei auf einem robusten Kellergeschoss. Der Vorsitzende der Gütegemeinschaft Fertiggeller (GÜF), Dirk Wetzels, erklärt: „Ein fachmännisch ausgeführter Keller verleiht Häusern in Hanglage dauerhaft die erforderliche Stabilität und Sicherheit auch bei anspruchsvollen Bodenverhältnissen. Gleichzeitig bieten moderne Wohnkeller komfortablen Lebensraum, der ein Dachgeschoss in vielen Fällen entbehrlich macht - zumal sich ein Keller fast immer deutlich kostengünstiger realisieren lässt.“

Die meisten Grundrisse bei Einfamilienhäusern sehen im Erdgeschoss die Gemeinschaftsräume zum Kochen, Essen und Wohnen vor, und im Obergeschoss Schlaf-, Kinder- und Badezimmer. „Ein Hausbau am Hang lädt dazu ein, diese klassische Aufteilung neu zu denken“, so Wetzels. Zum Beispiel könnten die Schlafräume auch gut im Untergeschoss aufgehoben sein, denn die etwas kühleren Temperaturen seien hier im Sommer von Vorteil und fielen



Ein Wohnkeller ist ein sicheres und komfortables Fundament für einen effizienten Hausbau am Hang.
Foto: GÜF/Glatthaar Keller/OKAL

im Winter weniger ins Gewicht, da viele Menschen ihr Schlafzimmer ohnehin kaum heizen. Zum Kochen, Essen und Wohnen sowie Arbeiten bietet das Erdgeschoss eines Hanghauses reichlich Platz sowie die Möglichkeit einer direkten Verbindung nach draußen, zum Beispiel mit Balkon oder Sonnenterrasse in Richtung Tal. Der Hauseingang kann je nach Wege- und Straßenführung im Erdgeschoss oder Keller liegen.

Eine Erschließung über das Kellergeschoss für alle wichtigen Versorgungsleitungen bietet den Vorteil, dass diese einen kurzen Weg bis in den Technikraum haben und so im Bedarfsfall bestmöglich zugänglich sind.

Hausplanung vom Sockel bis zum Dachfirst

Grundsätzlich empfiehlt der GÜF-Vorsitzende, bei der Hausplanung am Hang und auch auf ebenem Terrain ganz unten anzufangen: „Ausgangspunkt jeder Hausplanung sollten immer eine fundierte Bedarfsanalyse der Baufamilie sowie ein fachlich sauber ausgeführtes geologisches Gutachten sein - bei Häusern mit Fundamentplatte ebenso wie bei Häusern mit Keller“, so Wetzels. So mancher Bauherr sei schon vor Beginn der Detailplanung mit dem Haushersteller gedanklich auf ein Obergeschoss festgelegt - ungeachtet und auch unwissend des Aufwands und der Kosten, die für Erdarbeiten und Gründungsmaßnahmen fällig werden. Sinnvoller sei es, diese Kosten so früh wie möglich ins Verhältnis zu setzen zu einer Alternative mit Wohnkeller, der möglicherweise nicht nur das Obergeschoss einspart, sondern auch den Tiefbau einfacher gestaltet als es bei einer Fundamentplatte der Fall wäre.

„Längst nicht alle Bauherren wis-

sen, dass ein Keller gerade bei Hanggrundstücken meist die sicherste und gleichzeitig effizienteste Lösung für das gesamte Bauvorhaben ist“, stellt der Fachmann immer wieder fest und rät Bauinteressierten daher, gezielt nach den Möglichkeiten und nach den Kosten einer vollständigen oder teilweisen Unterkellerung zu fragen. „Sowohl der Haushersteller als auch ein Kellerbauer können hierzu auf Grundlage des Bodengutachtens und den individuellen Wünschen der Baufamilie hilfreiche Anregungen für eine gesamtheitliche und zukunftssichere Gebäudeplanung geben.“ Nicht zuletzt mit Blick auf die steigenden Kosten für viele Baumaterialien und vor allem für Baugrundstücke sei eine effiziente Planung der Schlüssel zu einem erfolgreichen Bauvorhaben und einer langfristig zufriedenstellenden Wohnsituation, schließt Wetzels. (GÜF/FT)



Riegel vor!

Sicher ist sicherer.

Wir sind als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen (bzw.) von Überfall- und Einbruchmeldeanlagen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

MIT SICHERHEIT IHR TISCHLER

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden- Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchsicherung**
- **Brandschutz**

Klara-M.-Faßbinder-Str. 7a · 53121 Bonn
www.tobiasgregor.de

Tobias Gregor
TISCHLERMEISTER
Beratung | Planung | Ausführung

Klimafreundlich bauen mit Holz

Ökologie und Vielseitigkeit sprechen für den nachwachsenden Rohstoff

Holz zählt zu den ältesten Baumaterialien, die der Mensch nutzt - und ist gleichzeitig Rohstoff der Zukunft. Unter dem Aspekt des klimafreundlichen und nachhaltigen Bauens gewinnt Holz erneut an Bedeutung. Rund ums Haus kommt viel Holz zum Einsatz: vom Dachstuhl über Fußböden und Verkleidungen hin zu Türen und Möbeln. Neben Fenstern, Fassaden und Außenbereichen aus Holz finden aber auch ganze Holzhäuser, wie sie etwa aus Skandinavien bekannt ist, zunehmend Beachtung.

Nachwachsender Rohstoff und CO₂-Speicher

In ökologischer Hinsicht weist das Naturmaterial viele Vorteile auf. Einem nachhaltig bewirtschafteten Wald wird nur so viel Holz entnommen, wie wieder nachwachsen kann, ohne die Ressourcen zu erschöpfen. Zudem neh-

men Bäume während ihres Wachstums klimaschädliches Kohlendioxid auf und speichern es dauerhaft. Durch eine möglichst lange Nutzung des fertigen Produktes wird dieser positive Effekt verlängert. Aber auch danach lassen sich Holz und Holzreste mehrfach recyceln und zu neuen Produkten verarbeiten. „Das Ziel ist dabei, den Naturrohstoffe so lange wie möglich in der Wertstoffkette zu belassen“, erklärt Thomas Goebel vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel. Ein weiterer Vorteil: Holz kann vielfach andere Baumaterialien wie Beton, Stein, Stahl, Aluminium und Kunststoff ersetzen, deren Herstellung sehr energieaufwendig ist und die eine deutlich schlechtere CO₂-Bilanz aufweisen.

Auf Herkunft und Zertifizierungen achten



Foto: djd/Gesamtverband Deutscher Holzhandel/iStockphoto/dani3315

Wichtig für die Klimabilanz ist es zudem, dass das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt. Dazu sollte man auf die Herkunft und entsprechende Zertifizierungen achten. „Wer Holzprodukte benötigt, sollte zum örtlichen Fachhändler gehen, der garantiert nur Material aus unbedenklichen Quellen verkauft“, rät Thomas Goebel. Die Europäische Holzhandelsverord-

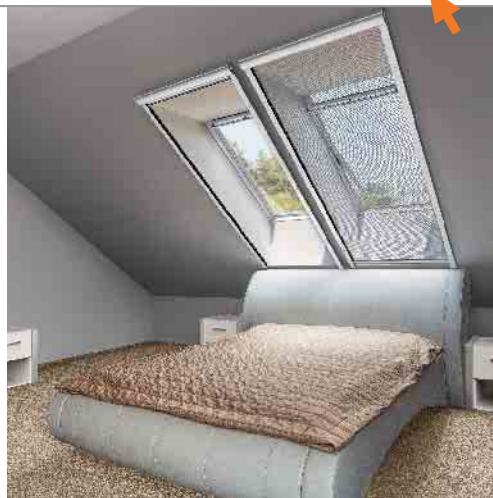
nung (EUTR) etwa schreibt vor, dass der legale Ursprung des Holzes nachgewiesen werden muss - das gilt sowohl für einheimisches als auch importiertes Holz. Ergänzend sorgen Zertifizierungssysteme wie PEFC und FSC für Transparenz. Unter www.holzvomfach.de gibt es dazu mehr Informationen sowie weitere Tipps zum nachhaltigen und klimaschonenden Bauen. (djd)

Fenster und Insektenschutz

- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Spezieller Feinstaub-Gaze für saubere Luft
- + Montage nur durch eigene Mitarbeiter. Keine Subunternehmer.

Schreinerei
JAKOBS®
ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU befürwortet die Bezahlkarte für Geflüchtete

Die CDU Bornheim begrüßt die Entscheidung der Bundesregierung zur Einführung einer Bezahlkarte für geflüchtete Menschen. Auch wenn die Entscheidungsfindung viel zu lange gedauert hat, stellt sie nach unserer Auffassung einen signifikanten Fortschritt in der Abwicklung von Transferleistungen für Flüchtlinge dar. Voraussetzung für die Umsetzung ab diesem Sommer war die Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes, die nach intensiver Diskussion erst am 12. April 2024 vom Bundestag verabschiedet wurde. In einem nächsten Schritt befasst sich

der Bundesrat mit der Thematik. Geplant ist die Aufnahme der Bezahlkarte als Leistungsform in das Asylbewerberleistungsgesetz, wo sie gleichberechtigt neben Bargeld, Sachleistungen oder auch Wertgutscheinen steht.

„Wir begrüßen die Verabschiedung im Bundestag und sehen in der Einführung der Bezahlkarte einen ersten Schritt hin zu einer effizienteren Verwaltung“, berichtet Sascha Mauel, Fraktionsgeschäftsführer und Vorsitzender der CDU Bornheim.

Ein zentraler Punkt des Vorhabens ist die individuelle Handha-

bung technischer Einschränkungen der Karte durch die Bundesländer. Hierzu gehören beispielsweise Regelungen zur Abhebung von Bargeld oder die Möglichkeit, Zahlungen in bestimmten Fällen zu unterbinden. Während wir die Notwendigkeit solcher Flexibilität anerkennen, warnen wir gleichzeitig vor einem Flickenteppich an Regelungen. Essentiell ist, trotz landesspezifischer Anpassungen eine zusammenhängende und einheitliche Lösung zu finden, um den administrativen Aufwand gering zu halten und Gerechtigkeit sicherzustellen.

„Wir fordern von Bund und dem Land NRW vor allem eine klare und gerechte Finanzierungslösung, die die Kommunen als letztes Glied der Kette nicht wieder zusätzlich belastet. Wer bestellt, bezahlt - wir erwarten, dass das Konnexitätsprinzip eingehalten wird. Insgesamt sind wir optimistisch, dass die Bezahlkarte einen wesentlichen Beitrag zur Modernisierung der Sozialleistungsverwaltung in Deutschland leisten wird“, so Lutz

Wehrend, Vorsitzender der CDU-Fraktion, abschließend.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Stadt Bornheim erhält 1,3 Millionen Euro

Kommunen des Kreises profitieren von geringerer Landschaftsumlage

Ein Lichtblick für die angespannte Finanzlage der Kommunen wurde in den vergangenen Tagen mit einer Dringlichkeitsentscheidung auf den Weg gebracht.

Die vom Rhein-Sieg-Kreis an den Landschaftsverband Rheinland (LVR) zu zahlende Landschaftsumlage wurde im März festgelegt und obwohl im Kreis-Haushalt 2023/24 bereits mit einer Senkung von 1%-Punkt gerechnet wurde, fiel diese Landschaftsumlage doch signifikant

geringer aus. Zu verdanken ist dies der Initiative von SPD und CDU in der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbandes Rheinland. Der daraus resultierende Überschuss von rund 17 Millionen Euro soll nun an die Städte und Gemeinden des Kreises ausgeschüttet werden. Für die Stadt Bornheim bedeutet diese Entscheidung eine Zuwendung von 1.330.000 €. Mit der Dringlichkeit wird sichergestellt, dass die Ausschüttung mit Blick auf die

ohnehin schon angespannte Finanzlage der Kommunen so zeitnah wie möglich erfolgen kann.

„Die geringere Landschaftsumlage direkt an die Städte und Gemeinden auszuzahlen ist ein wichtiges Signal in Zeiten angespannter Kassen und trotzdem nur ein kleiner Tropfen in die leeren kommunalen Kassen. Eine nachhaltige Finanzierung der Kommunen muss dringend erfolgen, damit KiTa- und OGS-Beiträge sowie

Grundsteuern nicht weiter steigen,“ betont der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Denis Waldästl. „Die kommunale Solidarität vor Ort muss jetzt auch beim Ministerpräsidenten Henrik Wüst ankommen. Jede Steuer- und Gebührenerhebung vor Ort ist eine Wüst-Steuer, wenn er sich weiter der finanziellen Entlastung der Kommunen verweigert“, erklärt Waldästl abschließend.

Wilfried Hanft

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

GRÜNE wollen Kita-APP beantragen.

Die GRÜNE Fraktion Bornheim plädiert für die Implementierung einer Kita-App zur Förderung der Kommunikation zwischen Eltern und Kita-Mitarbeiter*innen. Sie sieht darin ein potentiell Instrument, um die Arbeitsbelastung des Kita-Personals zu verringern und die Abstimmung mit Eltern zu verbessern. In der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses wurden, im Rahmen einer breiteren Diskussi-

on über Maßnahmen zur Entlastung des Personals in Kindertagesstätten, die Vorzüge einer solchen digitalen Lösung deutlich. Die Berichte aus anderen Kommunen und Einrichtungen, die bereits erfolgreich eine Kita-App eingeführt haben, zeigen das Potential einer solchen Lösung.

Markus Hochgartz, familienpolitischer Sprecher der Fraktion, betont die Wichtigkeit einer sorg-

fältigen Auswahl: „Wir wollen bei der Suche nach einer passenden App keine voreiligen Entscheidungen treffen und insbesondere die Mitarbeiter*innen in den Kitas einbinden. Die Anwendung sollte leicht zugänglich und einfach zu bedienen sein. Es geht uns nicht darum, möglichst viele Funktionen zu integrieren, sondern die richtigen.“

In Anbetracht dieses Ziels hat die

grüne Fraktion Bornheim einen entsprechenden Antrag für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses gestellt, um das Thema erneut auf die Agenda zu setzen. Dies ist ein weiterer Schritt in ihrem Bestreben, die Arbeitsbedingungen im Kita-Bereich zu verbessern und die Kommunikation zwischen Eltern und Kita-Personal zu optimieren.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen



Was falsches Tanken anrichtet

Es kommt öfter vor als viele denken: Beim Tanken greifen Autofahrer zur falschen Zapfpistole. Das kann für die Technik fatale Folgen haben.

Als erste Verhaltensregel gilt: Umgehend den Tankvorgang abbrechen, falls man das Missgeschick schon währenddessen bemerkt.

Nächster Schritt: Das Auto zur Seite schieben, ohne den Motor zu starten. Denn das Einschalten der Zündung oder gar ein Startversuch können zu Schäden führen. Das Tankstellenpersonal kennt Spezialfirmen, die mit Absauggeräten den ungeeigneten Kraftstoff absaugen. Auch Automobilclubs können helfen.

Ein Startversuch nach falschem Tanken wirkt sich unterschiedlich aus. Der Ottomotor springt mit Diesel im Tank nicht mehr an oder beginnt bald zu stottern, bevor er ausgeht. Grund: Diesel entzündet sich

weitaus schlechter als Benzin. Dem Zündfunken gelingt es nicht, das Gemisch zur Explosion zu bringen. Eine unkontrollierte Verbrennung kann zu Motordefekten führen, auch Katalysator oder die Lambdasonde können Schäden davontragen. Rasches Handeln hilft: Nach dem Absaugen des Diesels und dem Einfüllen von Benzin sollte der Motor wieder anspringen und nach kurzer Zeit wieder laufen wie gewohnt.

Viel kritischer für die Technik ist das Befüllen eines Diesel-Pkw mit Benzin. Leider kommt das viel öfter vor als umgekehrt. Der Grund ist einfach: Die Benzin-Zapfpistole hat einen kleinen Durchmesser und passt locker in den Einfüllstutzen eines Dieselfahrzeugs.

Wenn Benzin in die Dieselleitungen oder gar bis zur Hochdruckeinspritzpumpe gerät, drohen Schäden am Treibstoffsystem. Vorsicht: Bei vielen modernen Autos



Nicht immer super: Benzin kann im Dieselfahrzeug erhebliche Schäden anrichten. Foto: Bernd Schray/pixabay.com/mid/ak-o

springt die Kraftstoffpumpe schon nach dem Öffnen der Fahrertür an, um ein schnelles Starten zu erleichtern. Von außen betrachtet ist nicht viel geschehen. Doch Benzin im Dieselsystem zerstört den Schmierfilm, der die Einspritzpumpe schützt und kühlt. Metallspäne sind eine mögliche Folge,

die das gesamte Einspritzsystem beschädigen können. Dazu gehören neben der Hochdruckpumpe auch Injektoren, Kraftstoffleitungen und der Tank. Viele Systemkomponenten müssen dann in der Fachwerkstatt erneuert werden - gegen eine entsprechend hohe Rechnung. (mid/ak-o)

Motorroller fahren will gekonnt sein

Verstopfte Straße, stehende S-Bahn, und die U-Bahn kommt nicht. Da kann ein Roller helfen. Das passende Fahrzeug ist schnell gefunden: Wo der nächste Scooter steht, weiß das Handy; gebucht und bezahlt wird auch damit. Schließlich kann man eine 50-er auch mit dem Autoführerschein fahren.

Aber wie sieht es mit der Sicherheit aus? Eine Frage, die sich sicher gerade ungeübte Fahrer stellen. Dazu Lars Krause, Motorradexperte von TÜV Süd: „Das hohe Gewicht hat die entsprechenden Auswirkungen auf die Fahrdynamik“. Gerade wenn die Straßen nass sind, muss Bremsen gekonnt sein. Wer vorne zu stark bremst, kann wegrutschen, wer nur hinten verzögert, rutscht auf den Vordermann drauf. Deswegen gilt: Immer mit beiden Bremsen in der ausgewogenen Dosierung verzögern. Fürs Umfahren von Hindernissen gilt: Bremsen, Griffe lösen und Umfahren, dann wieder bremsen. Krause: „Nur die wenigsten der kleinen Roller haben ABS. Bremsen und Ausweichen müssen deswegen besonders geübt sein.“

Erfahrung braucht es auch fürs Lesen der Straße. „Selbst kleinste glatte Stellen führen schnell zum Sturz“,

sagt der TÜV Süd-Motorradexperte. Besonders glättegefährdete Bereiche in der Stadt sind Kreuzungen und Ampeln, weil dort besonders viele Straßenmarkierungen sind. Bei Kanaldeckeln sollte der Rollerfahrer besondere Vorsicht walten lassen. Geht's raus aus dem Zentrum, besonders darauf achten, die Straße vorab auf Verunreinigungen zu „untersuchen“. Vorsicht bei Kurvenfahrten: Auch für den kleinen Roller gilt es, sich niemals bei Kurvenfahrten auf die gegenseitige Fahrbahn zu „lehnen“. Anziehen: Selbst bei der Kleidung ist Vorbereitung angesagt. Sie sollte Protektoren haben und Abriebschutz bieten. Helm und Handschuhe sind bei der Rollermiete meist mit dabei.

Für Roller besteht Helmpflicht. Wird ein Helm mit angeboten, auf jeden Fall die Größe checken und sichergehen, dass das Modell nach ECE R 22/05 oder ab 2024 mit Zusatz 06 geprüft ist. Der Helm muss mit dem entsprechenden Label gekennzeichnet sein. Eine mitgebrachte Kopfschuttschale sorgt für hygienische Verhältnisse. Noch besser ist es allerdings, einen eigenen Helm zu verwenden. (mid/ak-o)

38 Jahre in Weilerswist
AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH
SUZUKI-Servicepartner seit 1989
 GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
 Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
 www.suzuki-jungbluth.de




DIE WERKSTATT

www.autohaus-schiffmann.de



Autohaus Schiffmann
 GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- KLIMAAANLAGENSERVICE
- VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
- REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG
- 24-STUNDEN-ANNAHME FAHRZEUGREPARATUR/WARTUNG
- TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
- KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann • Kölnstraße 333 • 53117 Bonn
 Telefon 0228 55589-0 • Fax 0228 678353 • info@ford-schiffmann.de

Ihre Alternative für Bonn!
Citroën-Service




CITROËN

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
 Telefon: (0228) 555 89-0
 Fax: (0228) 67 83 53
 citroen@auto-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Bornheim und die Windkraft
Ein Kampf um Klimaziele und lokale Mitsprache

Die Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Bornheim hat sich im Prozess der Standortfindung für Windräder von Anfang an für eine umfassende Prüfung und Bürgerbeteiligung eingesetzt. Im Gegensatz zu anderen Fraktionen legte sich die UWG nicht auf spezifische Teilflächen fest, sondern forderte neben den üblichen Gutachten und Analysen auch Visualisierungsgutachten, um die potenziellen Sichtbeeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger transparent zu machen. Trotz der Bemühungen um ein

ausgewogenes Vorgehen und der Berücksichtigung der Bürgermeinung steht Bornheim vor einer radikalen Änderung: Seit dem 1. Februar 2024 hat das von CDU und Grünen geführte Land NRW die Zuständigkeit für die Festlegung von Windkraftflächen übernommen, was zu einer Neuaufstellung des Teilflächennutzungsplans führt. Die bisherigen Pläne, die noch im Dezember 2023 vom Regierungspräsidenten, dem verlängerten Arm der Landes NRW, genehmigt wurden, sind nunmehr obsolet. Die Rhein-

ebene wird aufgrund des Weltkulturerbes Brühler Schlösser ausgeschlossen, und die Fläche auf dem Villenrücken wird um etwa 90% vergrößert. Diese Entwicklung stößt auf scharfe Kritik von Seiten der UWG. „Die Entscheidung der Bezirksregierung, die kommunale Arbeit und Investitionen innerhalb kürzester Zeit zu entwerfen, stellt eine Missachtung des lokalen Engagements und der demokratisch gewählten Gremien dar“, so Heinz Müller, Sachkundiger Bürger der UWG-Frak-

tion und Vorsitzender der UWG-Wählergemeinschaft. Dirk König, Vorsitzender der UWG-Ratsfraktion führt weiterhin aus: „Wir fordern eine stärkere Einbindung der lokalen Ebene in Entscheidungsprozesse in Land und Bund und keine einseitige Bevormundung, wie wir sie aktuell an vielen Stellen sehen. Wie sollen wir uns in Zukunft noch auf Aussagen vom Land NRW verlassen?“ Weitere Informationen finden sich auf der Webseite der UWG Bornheim: www.uwg-bornheim.de. Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Familien ANZEIGENSHOP

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Antrag der FDP zur interkommunalen Zusammenarbeit

In Zeiten besonders angespannter Haushaltslagen von denen alle Kommunen betroffen sind, ist die interkommunale Zusammenarbeit entscheidend für die effiziente Gestaltung der öffentlichen Verwaltung. „Unser Antrag zur interkommunalen Zusammenarbeit zielt darauf ab, Ressourcen zu bündeln sowie den Wissens- und Erfahrungsaustausch zu fördern. Die gemeinsame Nutzung von Infrastruktureinrichtungen und Fachwissen kann Kosten minimieren und somit einen wesentlichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung leisten“, erklärt Matthias Kabon, FDP-Fraktionsvorsitzender in Bornheim, den Hintergrund zum Antrag der Liberalen. Die FDP Bornheim schlägt vor, dass die Stadt Bornheim prüfen soll, ob und wo die Kommunen

Rheinbach, Swisttal und Wachtberg bei der inneren Verwaltung, der Daseinsvorsorge und kommunaler Infrastruktur zusammenarbeiten können. Die Verwaltung soll beauftragt werden, nach einer ersten internen Bestandsaufnahme Sondierungsgespräche mit den anderen Kommunen zu führen. Leider empfiehlt die Stadt Bornheim dem Stadtrat diesem Beschluss nicht zu folgen. „Schade, dass die Verwaltung die Wichtigkeit dieses Antrags mit der Begründung von zusätzlichen Ressourcen ablehnt, da ja auch diese Maßnahmen nach der Förderrichtlinie IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit) NRW unterstützt werden. Wir hoffen, dass die anderen Fraktionen im Rat die Wichtigkeit dieser Prüfung erkennen.“ Olaf Willems

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



Wasserwelten entdecken

Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe

Egal ob im Sommer oder im Winter, Bäder und Schwimmbäder sind beliebte Orte der Erholung und des Vergnügens. Doch hinter den Kulissen gibt es eine faszinierende Welt, die von Fachleuten betreut wird. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Fachangestellten für Bäderbetrieb (FAB) und die Meister/innen für Bäderbetriebe (MfB), die für den reibungslosen Ablauf im Schwimmbad sorgen.

Vielseitige Tätigkeitsfelder

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfolgt dual, kombiniert also theoretisches Wissen in der Berufsschule mit praktischer Erfahrung im Betrieb. Dabei erwerben die Auszubildenden umfangreiches Fachwissen in den Bereichen Schwimmbadtechnik, Hygiene, Sicherheit und Betriebsführung. Auch vielfältige administrative und organisatorische Aufgaben gehören dazu. Die Planung und Durchführung von Schwimmkursen, die Überwachung der Wasserqualität, die Instandhaltung der technischen Anlagen sowie die Sicherstellung der Baderegeln und die Sicherheit der Badegäste gehören zum Ausbildungsprogramm.

Doch nicht nur technisches Wissen und handwerkliches Geschick sind gefragt. Auch kommunikative Fähigkeiten und ein freundliches Auftreten sind unerlässlich. Schließlich haben sie oft direkten Kontakt zu den Gästen und müssen sich um deren Anliegen kümmern. Auch in Notsituationen müssen sie besonnen handeln und schnell reagieren können. Darüber hinaus sind Eigenschaften wie Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und körperliche Fitness von Vorteil. Gute Schwimmkenntnisse verstehen sich von selbst.

Gute Verdienstmöglichkeiten

Interessant für angehende Fachangestellte ist die attraktive Vergütung während der Ausbildung. Im ersten Ausbildungsjahr verdienen sie durchschnittlich 900 Euro brutto im Monat. Mit jedem Jahr



Die Bandbreite der Tätigkeitsfelder in Bäderbetrieben ist groß. Von Schwimmbadtechnik bis zum Betrieb am Becken muss alles im Blick behalten werden. Foto: Ingo Ortel, Wertheim/akz-o

steigt die Vergütung an und kann im dritten Ausbildungsjahr bis zu 1.200 Euro brutto erreichen.

Interessanter Beruf mit Zukunft

Die Berufsmöglichkeiten für FABs sind vielfältig. Sie können in öffentlichen Schwimmbädern, Spa- und Wellnesszentren, Freizeitparks oder Fitnessstudios arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, sich auf bestimmte Bereiche wie die Wasserpflege, die Schwimmkursleitung oder die technische Betreuung zu spezialisieren. Durch Weiterbildungen und Fortbildungen zum Meister/in für Bäderbetriebe oder zur Fachwirt/in für Bäderbetriebe/Bäderbetriebsmanagement steigen die Karrierechancen. Auch Führungspositionen in anderen verwandten Branchen sind möglich.

Die zertifizierte Bundesfachschule des Bundesverbandes Deutscher Schwimmmeister e.V. bietet dazu Vorbereitungs- und Weiterbildungslehrgänge an. Mehr Informationen zum Berufsbild unter www.bds-ev.de (akz-o)



Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM IT

Systemadministrator (m/w/d)

Vollzeit 37,5 Std.

Du bist/hast eine/n:

- Ausbildung zum Fachinformatiker in Systemintegration/ Berufsausbildung in einem IT-Ausbildungsberuf oder mind. 2-jährige Berufspraxis
- gutes analytisches Verständnis
- serviceorientierte und aufgeschlossene Persönlichkeit
- zielorientierten und eigenverantwortlichen Arbeitsstil

Aufgaben:

als 1st Level Support Anwender (166 Arbeitsplätze):

- Sicherstellung des Betriebes, Infrastruktur: Server, Clientsystemen, Netzwerke, Datenbanken (Microsoft, Ubuntu, MS-SQL)
- Lösung hard-/softwaretechn. Fragen per Telefon/Remote
- Betreuung der virtuellen Serverumgebung aktuell unter VMware ESXi6.7
- Benutzer- und Rechteverwaltung im Active Directory
- Betreuung im Backup, Recovery und Archivierung
- Lizenzmanagement, regelmäßige IT-Inventur
- Unterstützung bei der Verbesserung der Serviceprozesse, zur Qualitätssicherung und IT-Sicherheit
- Verwaltung der Cloudanbindung MSO365

Wir bieten Dir:

- spannende Aufgaben in innovativem Medienhaus
- wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine leistungsgerechte Vergütung plus Benefits

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM IT

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 11. Mai 2024
Annahmeschluss ist am:
03.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik

SPD Wilfried Hanft

CDU Sascha Mauel

FDP Olaf Willems

UWG Dirk König

Bündnis 90 / Die Grünen

Markus Hochgartz

ABB Paul Breuer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch die betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

Mobil 0171 1 87 69 24

st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker

wernerdierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN- GEBOT <<

Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähma-
schinen, Abendgarderobe, Porzellan,
Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uh-
ren, Münzen, Schmuck, Zahngold,
Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bern-
stein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufab-
wicklung. Tel.: 01573 6478147, Mo-
So, 9-20 Uhr.

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,
Modeschmuck, Armband-/Taschenuh-
ren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus
Wohnungsauflösung. Tel.:
01634623963 Hr. Braun! Gerne ma-
chen wir Ihnen ein seriöses Angebot.
Hygienevorschriften vorhanden

Kaufe Pelze und Porzellan aller Art

sowie Bleikristall aller Art: Gläser, Rö-
mer, Teller, Vasen usw. Bitte alles an-
bieten. Ortsansässig, Herr Blum Tel.:
0160/6695915

Sammler

Sammler sucht!

Antik-Trödel-Kurioses, Handtaschen,
Silberbesteck, Römerglas, Bleikristall,
Briefmarken, Schallplatten, Blech-
spielzeug, Märklin, Bronze-/Porzellan-
figuren, Teppiche, Gemälde, Militaria,
Fenstergläser, Streichinstrumente, Uhren
aller Art, Schmuck, Silber/Goldmünzen,
Zahngold. M.Kierpacz 0174 3698139



Die Pantone-
Farbe des
Jahres ist
„Peach Fuzz“.

Familien



ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€
Für alles was wirklich zählt:
shop.rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



LAGERHALLEN

Qualitätsumzüge Gerhards



- Familiengeführtes Unternehmen
- Persönliche Beratung
- Umzüge im In- und Ausland
- Lagermöglichkeit
- Full-Service

Tel.: 0049 (0) 2242 - 84674
D-53773 Hennef
www.umzuege-gerhards.de

Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden,
Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge,
Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold,
Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras,
Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn,
Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette
*Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin.
Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 844 11 50 oder 0163 79 77 983



NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 27. April

Apotheke am Ärztehaus Merten
Bonn-Brühler-Str. 42, 53332 Bornheim,
02227/9297393

Sonntag, 28. April

Dahlien-Apotheke
Dahlienstr. 15, 53332 Bornheim, 02227/911326

Montag, 29. April

Kronen-Apotheke Marxen OHG
Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Dienstag, 30. April

Apotheke Neue Mitte
Auerberger Mitte 3, 53117 Bonn, 0228/9263770

Mittwoch, 1. Mai

Auerberg Apotheke
Kölnstr. 480, 53117 Bonn, 0228/559440

Donnerstag, 2. Mai

Entenfang-Apotheke
Hauptstr. 70, 50389 Wesseling, 02232-51105

Freitag, 3. Mai

Donatus-Apotheke
Königstr. 63, 53332 Bornheim, 02222-2503

Samstag, 4. Mai

Biber Apotheke am Friedensplatz
Friedensplatz 9, 53111 Bonn, 0228-97667007

Sonntag, 5. Mai

Löwen Apotheke
Markt 35, 53111 Bonn, 0228/635555

Montag, 6. Mai

Mühlen Apotheke
Moselstr. 20, 53332 Bornheim, 02222/952090

Dienstag, 7. Mai

Apotheke Sonnenschein
Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228/9024520

Mittwoch, 8. Mai

Quellen-Apotheke
Chateaufstr. 7, 53347 Alfter, 0228/640050

Donnerstag, 9. Mai

Rhein-Apotheke
Gerhard-von-Are-Str. 4-6, 53111 Bonn,
0228/635022

Freitag, 10. Mai

Antonius Apotheke Bonn
Am Kettelerplatz 10, 53121 Bonn (Dransdorf),
0228/661344

Samstag, 11. Mai

Kronen-Apotheke Marxen OHG
Kronenweg 82, 50389 Wesseling, 02236/943400

Sonntag, 12. Mai

Tannen-Apotheke
Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228/662456

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschafts-
dienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venus-
berg
0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Klein-
tiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251 -51067

Rheinbach: 02226 -91 13 10

Notdienst: 0700 -47 06 47 06
(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf



DER ASX

Mehr Style.
Mehr Motoren.
Mehr Garantie*.



ASX BASIS 1.0 Turbo
67 kW (91 PS) 6-Gang

Unser Aktions-Preis:

19.990 EUR²

Jetzt
4.700 EUR¹
sparen!



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km,
Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

ASX BASIS 1.0 Turbo 67 kW (91 PS) 6-Gang
Energieverbrauch 5,8 l/100 km Benzin; CO₂-Emission
131 g/km; Co₂- Klasse D; kombinierte Werte.**

** Die nach PKWEnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de **1** Aktions- Rabatt auf unseren regulären Verkaufspreis i. H. von 24.690 EUR, gültig bis 31.05.2024. **2** Unser Aktions-Preis, freibleibend.

Auto Greuel

Wir lieben Kunden.

www.autohaus-greuel.de

Auto Greuel GmbH & Co. KG

Christian-Lassen-Str. 5 | 53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228-559050

